

Benvenuto Ticino!

Die Tessiner Meterspurbahnen treten RAILplus bei

Um ihre Zusammenarbeit zu stärken und eine aktive Rolle in der öV-Landschaft zu spielen entschieden sich 2003 sechs innovative Bahnen, RAILplus zu gründen. Seitdem haben sich zahlreiche weitere Unternehmen aus der Deutsch- und der Westschweiz der RAILplus AG angeschlossen. Heute sind die zwei Tessiner Unternehmen, die FART (Centovallibahn) und die FLP (Lugano – Ponte Tresa), am Zug. Seit der Aktienübertragung und der Generalversammlung vom 23. Mai 2019 zählt RAILplus neu 18 Mitgliedbahnen, deren Ziel es ist, Synergiepotenziale zu nutzen und vom Know-how der anderen zu profitieren.

Die RAILplus-Plattform ermöglicht den beteiligten Meterspurbahnen, von Synergien in zahlreichen Bereichen und vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu profitieren. Zudem erbringt RAILplus die folgenden gemeinsamen Hauptdienstleistungen für die Bahnen:

- Aus- und Weiterbildungsangebote für Lokführer, Fahrdienstleiter und weitere Berufsgruppen
- Gemeinsame Einkaufskonditionen und Mengenrabatte
- Best Practice Analysen und Innovationsprojekte
- Abgestimmte Stellungnahmen an Bund und Kantone
- Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber den verschiedenen Stakeholdern

Wenn Synergien sich auszahlen

Der Nutzen dieser Kooperationsplattform ist gross und die gute Zusammenarbeit hat sich schon oft bewährt. Die Tessiner Bahnen haben dies auch erkannt und wirken bereits seit Anfang des Jahres aktiv in den Arbeitsgruppen und Projekten von RAILplus mit.

Zusätzliche Informationen:

Joachim Greuter, Geschäftsführer RAILplus

Tel. 062 832 83 66

joachim.greuter@railplus.ch

Beilagen

- Cartoon RAILplus_Ticino
- Karte Streckennetz RAILplus